

# Der Drache!

## Vertrauen ist Stärke (Kapi 45 online)

Von PhibrizoAlexiel

### Kapitel 15: Tränen

Der Drache! von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Der Drache!

Untertitel: Vertrauen ist Stärke

Teil:13/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsqun@gmx.de](mailto:Silvertipsqun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey

Pairings: wird schnell klar

Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon°, später part time light dom/sub, bondage, light SM, sad, aber auch ein halbes rape, dark und noch n bisschen was... oh... und light AU

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns außer Taiki, und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story...

~~~~~

Leicht nickte Die. Hielt den Anderen fest. Wartete bis er schlief. Bevor er den leisen Tränen erlaubte hervorzutreten.

Von den Erschütterungen des Körpers hinter ihm beunruhigt drehte sich Kao in den Armen seines Freundes, schmiegte sein Gesicht an die starke Brust, lächelte sanft, als er den Geruch Dies wahrnahm, schlief weiter.

Es fiel Die schwer nicht leise zu schluchzen. Doch er hielt Kaoru weiter fest, während er versuchte die Erinnerungen wieder in die hinterste Ecke seines Gedächtnisses zu verbannen.

Müde schlug der Ältere die Augen auf, sah Die ins Gesicht, war sofort hellwach, richtete sich auf, schlang die Arme beschützend um Die. "Die, was...?" murmelte er leise, hatte aber die wage Ahnung, dass dieser ihm nichts sagen würde. "Ist gut...heul dich aus, dann geht's dir besser, hai?"

Leicht schüttelte Die den Kopf. wandte selbigen ab. Murmelte leise: "Schlaf Kao... schlaf..." War kurz davor aufzustehen und im Bad zu verschwinden.

Langsam wurde es dem Älteren zu bunt. "Dai!" Seine Stimme war für einen kurzen Moment hart wurde aber sofort wieder weicher. "Wenn du nicht reden willst, gut, das akzeptiere ich. Aber hör verdammt noch mal auf wegzulaufen! Das KANN nicht gut sein. Egal was es ist, lass es raus, Die! Ich merk doch, dass du weinst. Nu komm schon, vertrau mir wenigstens soweit, dass ich dich trösten kann..."

Flehend sah der Größere seinen Freund an: "Kao... bitte... bitte lass mich einfach, hai?" Er schloss die Augen: "Bitte..."

"Nein, Dai..." Kaoru küsste sanft die Stirn des Jüngeren. "Diesmal nicht. Ich will gar nicht, dass du mir etwas erzählst, was du mir nicht erzählen willst..." Er strich dem Jüngeren über die Wange, hielt die Hand so ins spärliche Licht, dass dieser die tränennassen Fingerspitzen sehen konnte. "Ich möchte nur, dass du mir genug vertraust, um dich von mir trösten zu lassen. Ich möchte für dich da sein wenn es dir schlecht geht, eine Schulter zum ausweinen sein. Aber das musst du mich sein lassen, Dai."

Dies Gesicht verzerrte sich und riss den Kopf beiseite. Weg von Kaorus Fingern. Trocknete seine Tränen. Murmelte leise, aber ernst: "Nein... Kao... nein... ich werde nicht vor dir weinen... ich werde niemals vor jemandem weinen." Er sah an die Wand. Murmelte leise, beinahe unhörbar: "Nie mehr..."

Vorsichtig, sanft umarmte der Ältere seinen besten Freund, zog ihn sanft an sich. "Warum Die? Und warum nicht mehr? Du hast gesagt, du vertraust mir...Wo ist das Problem, mich 'Schwäche' sehen zu lassen? Wovor hast du Angst? Ich würde dich nie verraten, Dai, nie!"

Die biss die Zähne zusammen, als er leise murmelte: "Das weiß ich Kao... aber ich sagte: Nie wieder... vor niemandem..." Er seufzte leise: "Ich hab es mir versprochen..."

Fast schon körperlich schmerzhaft zuckte der Ältere zusammen, lehnte seine Stirn an Dies Schulter. "Du machst dich mit diesem Versprechen kaputt, Dai, ist dir das bewusst?"

Verzerrt lächelte Die: "Vielleicht..." Er schluckte: "Aber das ist mir ehrlich gesagt ziemlich scheiß egal..."

"Mir aber nicht..." Fest schlangen sich seine Arme um die Brust des Jüngeren, drückte sich sein Gesicht in die Schulter. "Es ist mir aber nicht egal, Dai. Du bist mir wichtig, verdammt, und ich will dich nicht verlieren." und nun war er es, dem die Tränen über die Wangen liefen.

Leise lachte Die beinahe spöttisch auf: "Denkst du etwa das würdest du? Keine Sorge... du verlierst mich nicht... dafür ist das Leben zu schön..." Sah dann doch besorgt auf den Anderen: "Kao... warum weinst du... hör auf zu weinen... nicht... bitte... warum?"

Nachdrücklich schüttelte der Violetthaarige den Kopf. "Das meine ich nicht! Ich habe nie geglaubt, dass du dich umbringen würdest, dafür bist du nicht der Typ. Nein, ich hebe Angst, dass dich diese äußere Kälte, die du aufbaust, zerstört. Du bist nicht kalt, Die! Ganz im Gegenteil, aber wenn du so weitermachst und diese Kälte immer vor dir her trägst... WIRST du nachher noch kalt. Deshalb weine ich, Dai. Ich will dich, so wie du bist, nicht verlieren..."

Mit einem sanften Lächeln schüttelte der Rotschopf den Kopf: "Das wirst du nicht... keine Sorge... das kann ich dir versprechen..." /Immerhin ist das schon seit Jahren so.../

Abermals schüttelte der Ältere den Kopf, stand seufzend auf. "Irgendwann wird das auch für dich zu viel, Daisuke." Stellte er trocken fest, verschwand in die Küche, wo er sich seine Boxer anzog, seine Zigaretten aus seiner Jeans fischte. Resigniert setzte er sich auf die Fensterbank, sah nach draußen. Er war enttäuscht, das musste er zugeben. Wenn Dai nicht mit ihm über gewisse Dinge reden wollte, war das in Ordnung, Er wusste, dass der Rote immer zu ihm käme, wenn er über etwas reden wollte. Er nahm also an, dass worum auch immer es ging, sehr schmerzhaft für Die war. Aber dass er ihm nicht genug vertraute, um sich trösten zu lassen, dass war schon ein starkes Stück, dass der Ältere erst einmal verdauen musste. Er war kurz davor, sich anzuziehen und Die allein zu lassen, das erste Mal seit sie sich kannten.

Schwer schluckte Die, als er seinem Freund nachsah. Richtete sich auf. Schnappte sich ebenfalls etwas zum Überziehen. Lief dann seinem besten Freund nach. Blieb in der Tür stehen, sah nach unten, als er leise sagte: "Kao... ich... ich hab dich lieb... wirklich... und ich vertrau dir... aber bitte... verlang nicht, dass ich mich selbst verrate... bitte Kao..."

"Tue ich das?" Sein Stimme war kalt, nun ja, zumindest erschien sie Dai so, fehlte doch der warme Klang, den sie sonst immer annahm, wenn er mit dem Jüngeren sprach. Langsam drehte er seinen Kopf, sah Die an, die Augen ausdruckslos. "Ich will dich zu nichts zwingen, Daisuke. Was du nicht siehst, ist, dass ich dir zu helfen versuche. Was glaubst du was Kyo macht, wenn du so was bei ihm abziehst? Ganz abgesehen davon, dass mir dein Verhalten wehtut. Was dich ja nicht zu interessieren scheint." Er sprang von der Fensterbank, zog seine Hose an. "Ich glaube, es ist besser, wenn ich gehe..."

Kommentar der Autoren:

\*seufz\* tjaja^^° beim letzten Teil wurde noch die Freundschaft der beiden in den höchsten Tönen gelobt^^°. Und jetzt so ein Streit... \*seufz\* Fragt sich nur, was Dies Problem ist.

Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst ein paar Kommis da^^

Ya mata ne Phibby-chan & wicked\_game